

1	Vorwort.....	1
2	Produktions- und Rezeptionsbedingungen von Literatur im 18. Jahrhundert in Deutschland.....	7
2.1	Die materielle Situation des Bürgertums.....	7
2.1.1	Besonderheiten der deutschen Entwicklung.....	8
2.1.2	Der Feudalabsolutismus als Entwicklungsbedingung des Kapitalismus.....	9
2.1.3	Die Entwicklung der Produktivkräfte (Exkurs über die Städte).....	12
2.1.4	Bürgerlicher Protest gegen wirtschaftliche Behin- derungen.....	16
2.2	Aspekte der ideologischen Auseinandersetzung und die Wirkungsabsicht des bürgerlichen Dramas.....	18
2.2.1	Die Freiheit des Individuums.....	18
2.2.2	Staat und Recht.....	20
2.2.3	Die Verpflichtung des Individuums.....	22
2.2.4	Das Theater als Schule selbstbewußter Umgangsformen....	23
2.2.5	Das Theater als Schule der moralischen Welt.....	24
2.3	Gesellschaftliche Rezeptionsweisen von (dramatischer) Literatur und die soziale Herkunft des Publikums. Untersucht am Beispiel der 'Minna' und der 'Emilia' von Lessing.....	29
2.3.1	Von den Schwierigkeiten des Bücherlesens.....	30
2.3.2	Formen der Textvermittlung.....	32
2.3.3	Theatervorstellungen.....	35
2.4	Zusammenfassung.....	44
3	Lessings 'Minna von Barnhelm'.....	47
3.1	Rekonstruktion der Vergangenheit anhand der in der Komödie erfaßten historischen Wirklichkeit.....	47
3.2	Die Theodizee als Modell zur Bewältigung der Wirk- lichkeit.....	55
3.3	Substitution der Theodizee durch ein neu definiertes Weltbild.....	61
3.4	Leistung und Grenzen des neuen Weltbildes.....	72
4	Lessings 'Emilia Galotti'.....	77
4.1	Kontrahenten und Verbündete.....	77
4.2	Adel und Bürgertum als moralische Antagonisten.....	83

4.3	Widersprüche im Bürgertum.....	92
4.4	Anspruch und Wirklichkeit.....	98
5	Rezeptionsanalytisches Erkenntnisinteresse.....	101
6	Die Rezeption der 'Emilia Galotti' im Jahre ihres Erscheinens, 1772.....	105
6.1	Realisierung von Erkenntnismöglichkeiten.....	106
6.1.1	Die Galottis.....	106
6.1.2	Fürst und Höfling.....	113
6.1.3	Emilias Tod.....	117
6.2	Auslassungen.....	123
6.3	Wertung nach formalen Kriterien.....	127
6.4	Zusammenfassung.....	132
7	Dürrenmatts Bearbeitung der 'Minna von Barnhelm'.....	136
7.1	Dürrenmatts Konzept in der Konfrontation mit Lessings Konzept.....	136
7.2	Widerspiegelung der Konzeptionslosigkeit in der Mikrostruktur.....	145
7.3	Ideologische Hintergründe der Konzeptionslosigkeit.....	150
7.4	Verhältnis der ideologischen Positionen von Original und Bearbeitung.....	158
8	Kortners Bearbeitung der 'Emilia Galotti'.....	161
8.1	Neue Verknüpfung der Handlungsstränge.....	161
8.2	Ansätze zu einer Konfrontation der Wertsysteme von aufsteigendem und herrschendem Bürgertum.....	170
8.3	Die Insuffizienz moralischer Kategorien bei der Er- fassung der Wirklichkeit.....	178
9	Rezeption der 'Emilia'-Bearbeitung Kortners im Jahr 1970 und Weiterwirken der Inszenierung.....	183
9.1	Vorwort.....	183
9.2	Nagel und die Folgen.....	185
9.3	Die Bearbeitung als Faktor der Wirkungsgeschichte der 'Emilia'.....	197
9.4	Die Rezeption durch die konventionelle Theaterkritik..	204
9.4.1	Rezeptionserwartungen.....	204
9.4.2	Die Suche nach Kortners Konzept.....	207
9.4.3	Die Konzepte der Kritiker.....	216

9.5	Kommunikative Funktion der Kritiken.....	224
10	Produktive Rezeption und Tradition.....	227
10.1	Vorwort.....	227
10.2	Grundlagen des Traditionsbegriffes.....	229
10.3	Lessing-Rezeption in der BRD.....	235
10.3.1	Dürrenmatt.....	235
10.3.2	Kortner.....	239
10.3.3	Lessing-Rezeption per Rezeption der Kortner- Bearbeitung.....	244
10.4	Produktive Wirkung tradierter Literatur.....	252
10.4.1	Historische und gegenwärtige Aktualität.....	255
10.4.2	Erneuerung der umbildenden und wertsetzenden Komponenten.....	256
10.4.3	Die Rezeption als Funktion der Bearbeitung und umgekehrt.....	260
	Anmerkungen.....	266
	Literaturverzeichnis.....	333